Ausgabe: Sommer 2018

Schlüter Aktuell

Zeit fürs Leben

Ihre Hauszeitung vom Pflegezentrum Schlüter

Das Demenz-Tablet
Neue Möglichkeiten in der Betreuung

Ostern 2018
Jung und alt – alle halfen bei den Vorbereitungen

Pflegezentrum Schlüter
Haus Schlüter • Alten- & Pflegeheim
Zeit fürs Leben

Viel war los in den letzten Monaten im Haus Schlüter.
Wir haben Karneval und Ostern gefeiert, durften zum Dienstjubiläum gratulieren und mussten uns von einer Mitarbeiterin verabschieden. Außerdem hat das Demenz-Tablet bei uns Einzug gehalten.

Lesen Sie alles dazu auf den folgenden Seiten. Viel Spaß dabei!

25 Jahren engagiert dabei

Seit einem viertel Jahrhundert ist Elisabeth Quenzler in der Küche tätig und zeichnet sich dort nicht nur durch ihre hervorragenden Koch- & Backkünste, sondern auch durch ein hohes Maß an Engagement aus.
Als Stütze des Unternehmens ist sie da, wenn Not am Mann ist. Seit den letzten Jahren obliegt Elisabeth die Küchenleitung, die auch den Spätdienst der Hauswirtschaft umfasst. Viele Jahre fungierte sie des Weiteren als Ansprechpartnerin für die Hausreinigung.
Liebe Elisabeth, zum 25. Dienstjubiläum gratulieren wir dir ganz herzlich und bedanken uns für deine Einsatzfreude. Wir freuen uns auf die nächsten Jahre Quenzler-Schlüter!

Abschied

Nach fast 21 Jahren müssen wir uns verabschieden – Edeltraud Lindemann geht in die wohlverdiente Rente.
In all den Jahren hat Traudel in verschiedenen Bereichen gearbeitet. Sie hat in der Hausreinigung für Sauberkeit gesorgt, in der Küche bei der Essenszubereitung geholfen und in der hauseigenen Wäscherei vertreten. So war ihr keine Aufgabe in der Hauswirtschaft unbekannt.
Traudel, vielen Dank für deine Unterstützung in den letzten 21 Jahren!
Wir wünschen dir alles erdenklich Gute für deinen neuen Lebensabschnitt und hoffen, du schaust ab und an mal bei uns rein.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

man kann und darf sich der technischen Entwicklung nicht verschließen, sondern muss sie zum Wohl der Bewohner und zur Erleichterung für Mitarbeiter nutzen. Wir waren einer der ersten Einrichtungen, welche die edv-gestützte Pflegedokumentation in der täglichen Arbeit eingesetzt hat und so den täglichen Schreibaufwand erheblich reduzieren konnte. Dies war eine gute Entwicklung, von der Bewohner und Mitarbeiter im gleichen Maße profitiert haben - war man doch von einem großen Teil des täglichen Schreibaufwands entlastet und konnte diese Zeit für Betreuung und Pflege der Bewohner einsetzen.

Zur Verbesserung der Betreuungsarbeit mit unseren dementen Bewohnern haben wir das Demenz-Tablet eingeführt. Wie dieses funktioniert und welche Vorteile es bietet, erläutert Ihnen Lisa-Marie Math auf der kommenden Seite.
Wir verfolgen die technische Entwicklung sehr genau, um weitere Optimierungen im täglichen Arbeitsalltag zu erreichen und die Zufriedenheit zu steigern.

Im Februar konnten wir unser gutes MDK Ergebnis ein weiteres Mal in Folge verbessern. Nach einer Gesamtnote von 1,6 haben wir uns in diesem Jahr auf einen Schnitt von 1,5 verbessert. Unser Dank gilt unseren Mitarbeitern für ihre Mitarbeit an diesem tollen Ergebnis. Die stetige Verbesserung unserer Qualität macht Appetit auf ein noch besseres Ergebnis im kommenden Jahr.

Verlassen hat uns Traudel Lindenmann. Nach gut zwei Jahrzehnten Betriebszugehörigkeit verabschiedete sie sich am 30.04.2018 in den verdienten Ruhestand. Liebe Traudel, wir wünschen dir ein erfülltes und glückliches Rentendasein.
Dem Haus erhalten bleibt Elisabeth Quenzler, die am 01.04.2018 ihr 25. Betriebsjubiläum feierte und an deren Kochkünste wir uns in den kommenden Jahren weiter erfreuen können.

Viel Spaß beim Lesen wünschen

Jochen & Jenny Schlüter

Wir haben Ostern gefeiert

Zur Vorbereitung auf Ostern wurde gehandwerkelt, gemalt, gebastelt und gebacken. Zusammen mit Herrn Friedhelm Meier wurde die Holzsäge geschwungen und am Endergebnis gefeilt. An einem anderen Tag nahm der Osterhase auf Blättern Farbe an. Bunte Eier wurden gezaubert, während der Duft von frisch gebackenen Keksen durch das Haus wehte – und das Beste daran: diesen Tag hatten wir wieder Unterstützung von den Kindern aus dem Kindergarten bekommen.
Den Kindergartenkindern und Herrn Friedhelm Meier einen herzlichen Dank für ihre Hilfe!

Nachdem unsere Bewohner so mit ihren Bastel- und Handwerkarbeiten für österliche Atmosphäre gesorgt haben, wurde noch letzte Hand bei der Blumenpflege angelegt. Auch hierbei wurde tatkräftig mitgeholfen.

So konnte Ostern gebührend gefeiert werden.

Unsere Betreuungskräfte richteten ihr Veranstaltungsprogramm rund um an Ostern aus. So standen nicht nur der Gesang und das beliebte Kaffeekränzchen auf dem Kalender, sondern auch die Gedächtnisspiele bezogen sich auf das Fest. Die Küche zauberte ein leckeres Ostermenü und gab auch die ein oder andere zusätzliche schmackhafte Beigabe zum Abendessen aus.

Abgerundet wurde das Fest der Auferstehung Jesu Christi mit einem evangelischen Gottesdienst in unserem Haus. Viele unserer Bewohner lauschten der festlichen Predigt von Pastorin Jacobskötter.

Wir bedanken uns bei unseren Mitarbeitern für die Organisation der Osterfeierlichkeiten, bei unseren Bewohner für die kreative Unterstützung und bei Pastorin Jacobskötter für die Durchführung des Festgottesdienstes.

Das Demenz-Tablet

Vor kurzem zog ein Demenz-Tablet bei den Betreuungskräften ein, welches viele neue Möglichkeiten zur Gestaltung von Gruppen- und Einzelbetreuungen bietet.

Es gibt die drei großen Themen Filme, Bilder und Spiele, zusätzlich thematisch gestaltete Aktivierungen und einen Zugang zu den größten Webseiten, wie beispielsweise Wikipedia und YouTube.
Im Bereich „Filme“ finden sich Kurzfilme zu verschiedensten Themen, leicht verständlich und für ein großes Bewohnerklientel geeignet, denn selbst wer sich nicht auf die visuellen Eindrücke konzentrieren kann, wird über die Tonspur erreicht.

Im Bereich „Bilder“ finden sich beispielsweise Gegenstände von früher, die beim Betrachten Erinnerungen wecken sollen. So können Gespräche entstehen und Anekdoten ausgetauscht werden, sowohl mit nur einem Bewohner als auch in der Gruppe.

Die Kategorie „Spiele“ bietet ein breit gefächertes Repertoire aus Quizfragen, wieder thematisch sortiert, beispielsweise Musik, Allgemeinwissen, Geographie und Geschichte, aber auch Aufgaben zum logischen Denken, Konzentrations- und Alltagsübungen, Musizieren, Rechnen und Schreiben und Spielen, die andere Sinne aktivieren sollen. Hierzu zählen insbesondere das Zuordnen von Geräuschen, Zeichnen und Malen und Klassiker wie Solitär.

In dem Bereich „Themen“ finden sich Erleichterungen zur Gestaltung von thematischen Wochen, Aktivierung zu Märchen und Kommunikationshilfen besonders für Bewohner, die sich nicht mehr so gut artikulieren können.

Darüber hinaus lässt sich das Tablet an einen Fernseher oder an einen Beamer anschließen, sodass die Bewohner gemeinsam spielen, Filme sehen und rätseln können.

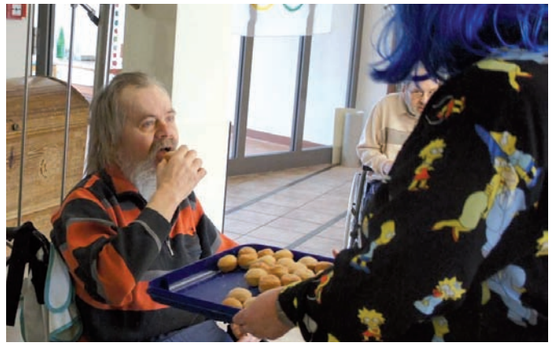
Bislang erwies sich das Tablet als prima Ergänzung zu Büchern und Spielen und stößt besonders bei den Bewohnern, trotz fehlendem Bezug, auf Interesse und Begeisterung.

Lisa-Marie Math
Betreuungskraft

Impressionen aus dem Hause

Bewegungsrunde

Kölle Alaaf



Vorbereitung Karneal und Olympia

Valentinstag

Wellness

Basteln und Handarbeit

„Leben ist das, was passiert, während du beschäftigt bist, andere Pläne zu machen.“

John Lennon

Impressum: redaktion@haus-schlueter.com · Ulmenallee 30 · 49214 Bad Rothenfelde · Tel: 05424/21610